

Germany-Spremberg: Architectural, engineering and surveying services

OJ S 87/2021 05/05/2021

Contract notice**Services****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Zweckverband Industriepark Schwarze Pumpe (ZV ISP) vertreten durch die ASG Spremberg GmbH als Treuhänder

Postal address: An der Heide/ Straße A- Mitte

Town: Spremberg

NUTS code: DE40G Spree-Neiße

Postal code: 03130

Country: Germany

E-mail: info@asg-spremberg.de

Fax: +49 35643723-004

Internet address(es):

Main address: <http://wachstumskern-spremberg.de/>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YEZREF1/documents>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via:

<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YEZREF1>

I.4. Type of the contracting authority

Other type: Zweckverband Industriepark Schwarze Pumpe (ZV ISP) vertreten durch die ASG Spremberg GmbH als Treuhänder für den Industriepark Schwarze Pumpe

I.5. Main activity

Other activity: Revitalisierung und Erschließung von Industriegebieten/Altstandorten und Wirtschaftsförderung

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Planungsleistungen für die Erarbeitung B-Plan Nr. 112 „Industriepark Schwarze Pumpe – Erweiterungsbereich Süd 4“, 12. Änderung des FNP Spremberg sowie weitere Fachplanungen und Gutachten

Reference number: ASG - 03 - 2021

II.1.2.

Main CPV code

71250000 Architectural, engineering and surveying services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Das Planungsziel ist die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 112 „Industriepark Schwarze Pumpe – Erweiterungsbereich Süd 4“ und die Anpassung des Flächennutzungsplans an die Festsetzungen des Bebauungsplans Nr. 112.

Es handelt sich um die Erweiterung des Industrieparks Schwarze Pumpe mit einer ungefähren Gesamtfläche von 76 ha.

Die Änderung des Flächennutzungsplanes erfolgt als Deckblatt, d.h. in der Planzeichnung und Begründung wird nur der Änderungsbereich und der evtl. damit verbundene externe Ausgleichsbereich betrachtet. Die Änderung des Flächennutzungsplans erfolgt im Parallelverfahren.

Im vorliegenden Fall ist aufgrund der Größe des Vorhabens nach Nr. 18.5.1 der Anlage 1 zur Umweltverträglichkeitsgesetz (UVP) eine Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) durchzuführen. Da ein Bebauungsplanverfahren im Sinne des § 2 Abs. 6 Nr. 3 UVP durchgeführt wird, erfolgt die UVP gem. § 50 UVP im Rahmen der Umweltprüfung (UP) im Bauleitplanverfahren. Die hier durchzuführende UP ist umfangreicher auszuführen als in einem normalen Bauleitplanverfahren. Es sind weitreichendere Untersuchungen durchzuführen, sodass hierfür auch mehrere Fachgutachten erforderlich sind. Die UVP wird als Fachgutachten Bestandteil des Umweltberichtes, welcher aus der Umweltprüfung resultiert.

II.1.5. Estimated total value**II.1.6. Information about lots**

This contract is divided into lots: no

II.2. Description**II.2.2. Additional CPV code(s)**

71250000 Architectural, engineering and surveying services, 71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services, 71410000 Urban planning services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE40G Spree-Neiße

Main site or place of performance: Zweckverband Industriepark Schwarze Pumpe (ZV ISP) vertreten durch die ASG Spremberg GmbH als Treuhänder An der Heide/ Straße A- Mitte 03130 Spremberg

II.2.4. Description of the procurement

Es ist ein Bebauungsplan für der Erweiterungsbereich Süd 4 für eine Flächen von ca. 76. ha aufzustellen. Im Parallelverfahren ist der Flächennutzungsplan der Stadt Spremberg zu ändern. Aufgrund der Größe des Vorhabens ist eine Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) durchzuführen. Die UVP erfolgt im Rahmen der Umweltprüfung. Es sind weitreichende Untersuchungen durchzuführen, sodass hierfür auch mehrere Fachgutachten erforderlich sind.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Projektanalyse / Weighting: 15 %

Quality criterion - Name: Projektorganisation / Weighting: 15 %

Quality criterion - Name: Präsentation / Weighting: 10 %

Cost criterion - Name: Vergütung / Weighting: 60 %

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 36

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

a) Unternehmensreferenzen für vergleichbare Projekte (60 %):

Unternehmensreferenzen für vergleichbare Projekte können für die vergangenen 3 Kalenderjahre benannt werden. Es sind mindestens 3 vergleichbare Referenzen im EU-Raum für Bauleitplanungen innerhalb der letzten 5 Kalenderjahre mit Kosten in Höhe größer/gleich 100 000 EUR und mindestens eine der Referenzen in einem Gewerbe- oder Industriegebiet.

b) Projektteam (20 %):

— Projektleiter (Unterkriterium: 40 %): erforderliche Qualifikation ist ein Berufsabschluss als Dipl.-Ing. oder M.Sc. (FH, Uni) der Fachrichtungen Stadt- und regionalplanung, Raumplanung, Architektur und artverwandter Ausbildungsrichtungen; Persönliche Referenzen, wobei die persönlichen Referenzen zeitlich unbefristet benannt werden können und sind nicht auf vergleichbare Objekte beschränken.; Berufsjahre im Bereich Bauleitplanung,

— qualifizierte Mitarbeiter im Team (ohne Projektleiter) (60 %): Anzahl der Mitarbeiter im Projektteam; Durchschnittl. Berufsjahre im Bereich Bauleitplanung mit einem Berufsabschluss Fachrichtungen Stadt- und regionalplanung, Raumplanung, Architektur und artverwandter Ausbildungsrichtungen sowie ausgebildete technische Mitarbeiter.

c) Umsatz (20 %):

Gesamtumsatz für Planungsleistungen im EU-Raum, innerhalb der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Zugelassen sind alle in Mitgliedsstaaten des Europäischen Wirtschaftsraumes ansässigen natürlichen Personen, die gemäß Rechtsvorschriften des Heimatlandes zur Führung der

Berufsbezeichnung Master / Dipl.-Ing. (FH, Uni) der Fachrichtungen Stadt- und Regionalplanung, Raumplanung, Architektur und artverwandter Ausbildungsrichtungen oder gleichwertig berechtigt sind. Ist in dem jeweiligen Heimatstaat die Berufsbezeichnung gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die fachliche Anforderung, wer über ein Diplom, Prüfzeugnis oder sonstige Befähigungsnachweise vorgenannter Fachrichtungen verfügt; juristische Personen sofern deren satzungsmäßiger Geschäftszweck auf die zu vergebenden Planungsleistungen ausgerichtet ist und einer der Gesellschafter oder ein bevollmächtigter Vertreter die an die natürliche Person gestellten Anforderungen erfüllt. Der Auftraggeber behält sich vor Auftragserteilung vor, von dem für den Zuschlag in Betracht kommenden Bieter die Vorlage eines Auszuges aus dem Bundeszentralregisters/Gewerbezentralregisters zu verlangen. Sämtliche geforderten Nachweise und Erklärungen sind in deutscher Sprache vorzulegen. Sofern Originaldokumente in einer anderen Sprache verfasst sind, ist mit dem Dokument eine beglaubigte Übersetzung vorzulegen.

Geforderte Erklärungen und Nachweise dürfen nicht älter als 6 Monate sein.

Fordert der Auftraggeber nicht fristgemäß vorgelegte Unterlagen nach, sind diese innerhalb von 5 Kalendertagen vorzulegen. Nicht fristgemäße Beibringung von nachgeforderten Unterlagen führt zum Ausschluss aus dem weiteren Verfahren.

— Angaben zur Eintragung in das Handels- oder Berufsregister mit Angabe der Registriernummer,

— Angaben zum Unternehmen hinsichtlich Geschäftstätigkeit, Mitarbeiter gegliedert nach Berufsgruppen, Gesellschafter, ggf. Konzernzugehörigkeit und weitere gesellschaftsrechtliche Verflechtungen, Darlegung des Interesses am Auftrag.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist zum Teilnehmerwettbewerb sind mit dem Teilnahmeantrag die nachfolgend bezeichneten Nachweise vorzulegen:

- a) Erklärung zu wirtschaftlichen Verknüpfungen mit Unternehmen,
- b) Nachweis einer projektbezogenen Berufshaftpflichtversicherung mit folgenden Deckungssummen:

— für Personenschäden 2 000 000,00 EUR,

— für Sach- und Vermögensschäden je 500 000,00 EUR.

Der Nachweis hat durch Vorlage der Versicherungspolice des Versicherungsunternehmens, beziehungsweise durch Vorlage einer verbindlichen Absichtserklärung des Versicherungsunternehmens, dass bei einer Auftragserteilung eine derartige Versicherung mit dem Bieter abgeschlossen wird. Wird mit dem Teilnahmeantrag zunächst nur eine o. g. Erklärung des Versicherungsunternehmens vorgelegt, so hat die Versicherungspolice spätestens vor Zuschlagserteilung dem AG vorzuliegen. Die Erklärung von Versicherungsvermittlern/Versicherungsmaklern werden nicht akzeptiert und führen zum Ausschluss aus dem Verfahren.

- c) Im Falle einer Bewerbergemeinschaft ist eine von allen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft unterzeichnete Erklärung beizubringen, aus der sich die Vertretungsbefugnis und die Verpflichtung zur gesamtschuldnerischen Haftung ergeben. Die geforderten Nachweise oder Erklärungen sind jeweils für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft vorzulegen.

- d) Eigenerklärung des Bieters über die pflichtgemäße Zahlung von Steuern und Sozialabgaben sowie die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.

Beabsichtigt der Bieter als Planer Leistungen von Nachunternehmern ausführen zu lassen, muss er in seinem Teilnehmerantrag Art und Umfang der durch Nachunternehmer auszuführenden Leistungen eindeutig bezeichnen sowie den Namen des Nachunternehmers

benennen und alle geforderten Nachweise und Erklärungen dieses Abschnittes auch für den Nachunternehmer, bezogen auf seinen Leistungsteil, einreichen. Zudem ist eine unterzeichnete Erklärung der Nachunternehmers beizufügen, in dem dieser seine Bereitschaft zur Übernahme der angegebenen Leistung erklärt. Sämtliche geforderten Nachweise und Erklärungen sind in deutscher Sprache vorzulegen. Sofern Originaldokumente in einer anderen Sprache verfasst sind, ist mit dem Dokument eine beglaubigte Übersetzung vorzulegen.

Geforderte Erklärungen und Nachweise dürfen nicht älter als 6 Monate sein. Fordert der Auftraggeber nicht fristgemäß vorgelegte Unterlagen nach, sind diese innerhalb von 5 Kalendertagen vorzulegen. Nicht fristgemäße Beibringung von nachgeforderten Unterlagen führt zum Ausschluss aus dem weiteren Verfahren.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist zum Teilnehmerwettbewerb sind mit dem Teilnahmeantrag die nachfolgend bezeichneten Nachweise vorzulegen:

- a) Erklärung über die Zahl der in den letzten 3 Kalenderjahren jahresdurchschnittlich Beschäftigten, aufgeteilt nach Berufsgruppen: Dipl.-Ing., M.Sc., Techniker, sonstige Mitarbeiter. Bei Bergwerksgemeinschaften sind die Angaben für jedes Unternehmen der Bergwerksgemeinschaft anzugeben,
- b) Erklärung zum Gesamtumsatz des Bewerbers für Planungsleistungen im EU-Raum, innerhalb der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre,
- c) Nachweis über das Führen der Berufsbezeichnung Ingenieur(in)/ M. Sc. der entsprechenden Fachrichtung,
- d) namentliche Benennung des Projektteams (Organigramm) mit Angabe des Namens und der Qualifikation des Projektleiters und der Projektmitarbeiter einschließlich der jeweiligen Zuständigkeit im Projektteam, Berufsnachweise, Studiennachweise und Bescheinigungen über die Qualifikation und berufliche Fortbildung sowie Berufserfahrung im Bereich der Bauleitplanung. Die Benennung ist verbindlich und ein späterer Austausch von Projektmitarbeitern ist nur bei gleicher Qualifikation und nach Abstimmung mit dem Auftraggeber möglich,
- e) Nachweis, dass der Bewerber sowohl über aktuelle fachliche Kenntnisse als auch über Erfahrungen für die in dieser Ausschreibung zu erbringenden Planungsleistungen verfügt, hierzu zählen u. a. Nachweis bei der Mitwirkung in einschlägigen Fachverbänden. Die beigebrachten Nachweise sind durch den Bewerber zusätzlich in einer Gesamtübersicht (Tabelle) darzustellen,
- f) Angabe von Referenzen von öffentlichen oder privaten Auftraggebern, über vergleichbare Projekte für die vergangenen 3 Kalenderjahre. Es sind mindestens 3 vergleichbare Referenzen im EU-Raum für Bauleitplanungen innerhalb der letzten 5 Kalenderjahre mit Kosten in Höhe größer/gleich 100 000,00 EUR, eine davon in einem Gewerbe oder Industriegebiet
 - Angabe des Auftraggebers mit Benennung des Ansprechpartners, Telefonnummer und E-Mail-Adresse,
 - Beschreibung des erbrachten Aufgabenumfanges,
 - Angabe des Ausführungszeitraumes und des Auftragswertes,
 - Angabe ob die Leistung als Haupt- oder Nachunternehmer erbracht wurde,Eine Nachforderung von Referenzen bei Nichtvorlage erfolgt durch den Auftraggeber nicht.
- g) Darstellung der technischen Ausstattung des Bewerbers, insbesondere die für die Erbringung der Dienstleistung zur Verfügung stehenden Soft- und Hardware (insbesondere IT, Dateiformate: pdf, dwg, docx, xlsx, shp, X-Planung müssen für AG verfügbar sein).

h) Darstellung der Maßnahmen zum Qualitätsmanagement,
Beabsichtigt der Bieter als Planer Leistungen von Nachunternehmern ausführen zu lassen, muss er in seinem Teilnehmerantrag Art und Umfang der durch Nachunternehmer auszuführenden Leistungen eindeutig bezeichnen sowie den Namen des Nachunternehmers benennen und alle geforderten Nachweise und Erklärungen auch für den Nachunternehmer, bezogen auf seinen Leistungsteil, einreichen.
Sämtliche geforderten Nachweise und Erklärungen sind in deutscher Sprache vorzulegen. Sofern Originaldokumente in einer anderen Sprache verfasst sind, ist mit dem Dokument eine beglaubigte Übersetzung vorzulegen. Fordert der Auftraggeber nicht fristgemäß vorgelegte Unterlagen nach, sind diese innerhalb von 5 Kalendertagen vorzulegen. Nicht fristgemäße Beibringung von nachgeforderten Unterlagen führt zum Ausschluss aus dem weiteren Verfahren.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.4. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 30/05/2021 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 28/06/2021

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 30/09/2021

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen sind im Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) geregelt.

— § 160 Abs. 1 GWB: Ein Vergabenachprüfungsverfahren wird nur auf Antrag bei der Vergabekammer eingeleitet,

— § 160 Abs. 3 GWB: Der Antrag ist unzulässig, soweit:

- 1) der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat,
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Bekanntmachungs-ID: CXP9YEZREF1

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Brandenburg

Postal address: Heinrich-Mann-Allee 107

Town: Potsdam

Postal code: 14473

Country: Germany

Internet address: <http://mwe.brandenburg.de/cms/detail.php/bb1.c.482109.de#>

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Zweckverband Industriepark Schwarze Pumpe (ZV ISP) vertreten durch die ASG Spremberg GmbH als Treuhänder

Postal address: An der Heide/ Straße A- Mitte

Town: Spremberg

Postal code: 03130

Country: Germany

E-mail: info@asg-spremberg.de

Fax: +49 35643723-004

Internet address: <http://wachstums-kern-spremberg.de/>

VI.5. Date of dispatch of this notice

30/04/2021